

Die fünf besonderen Zeichen

Lysop unser Held?

Von NightcoreZorro

Kapitel 9: Countdown

Der Weg führte in einen finsternen Wald.
Vielleicht wirkte er auch nur so finster, weil die Sonne unter gegangen war. Keine Ahnung.
Aber darauf achtete Lysop ja auch gar nicht.
Sein Keuchen und nach Luft schnappen halte im Unterholz wieder, wie ein Echo.
Es verfolgte ihn sozusagen, genauso wie die Zeit, die ihm im Nacken hing.

34 Minuten 44 Sekunden

Die Zeit wurde immer knapper, es wurde dunkler.
Die Langnase konnte kaum noch die Hand vor Augen sehen.
Wie sollte er bloß seine Freunde finden?!
Wie?!
Konnte das ihm mal einer erklären?!

31 Minuten 01 Sekunden

Die Hände auf die Knie gestützt blieb der Kanonier kurz stehen.
Alles drehte sich, seine Lungen brannten, alles verschwamm vor seinen Augen, kurz;
Er konnte nicht mehr.
Aber er musste doch!
Schnaufend ging er weiter.
Langsam.
Seine Seiten pochten wie verrückt und zogen sich schmerzhaft zusammen.
"Verdammtes Seitenstechen..", nuschelte er, lief nun aber wieder weiter.
Er hatte keine Zeit, sich auszuruhen.
Seine Freunde brauchten ihn! Ein einziges Mal wollte er ihnen eine richtige, wirkliche, Hilfe sein!

Sie ein einziges Mal retten! Der Held sein. Das war sein Traum.

28 Minuten 53 Sekunden

"Lysop!"

Täuschte er sich oder... hatte jemand seinen Namen gerufen?

Nein, das war Einbildung..

Unbeirrt lief er weiter.

"LYSOP!"

DAS hatte er sich nun aber nicht eingebildet!

Ganz sicher nicht!!

Verwundert drehte er sich um und sah in blaue Augen.

Nein, in ein blaues Auge, das andere wurde von einer blonden Strähne verdeckt, die ihm ins Gesicht fiel.

"Sanji...!"

"Ja?"

"Wieso fragst du *Ja*? Du hast mich doch gerufen.."

"Aber du hast meinen Namen gesagt. Na egal, pass auf Langnase, lauf nich' im Kreis, so wie die ganze Zeit! Sonst findest du uns nie und glaube mir, wenn Nami-swan wegen dir stirbt, komm ich als Geist wieder und töte dich!"

Das war deutlich.

Lysop musste schlucken, nickte dann aber zaghaft.

Sanji verschwand wieder.

Komischer Tag heute..

Er war doch nicht im Kreis gelaufen, was für ein Schwachsinn..!

Oder etwa doch?

"Ich pass jetzt einfach besser auf den Weg auf..", nuschelte er.

"Sanji war aber wirklich böse..."

23 Minuten 58 Sekunden

"So komm ich nicht weiter. Wenn ich mich nicht beeile, finde ich sie nicht. Laufe ich, könnte ich wieder im Kreis rennen, ohne es zu bemerken oder sie übersehen. Hach! Es ist zum verzweifeln!", jammerte der Lockenkopf und vergrub frustriert das Gesicht in den Händen.

15 Minuten 24 Sekunden

Noch immer keine Spur von den Anderen.

Lysop seufzte leise.

Es hatte keinen Sinn..es war wirklich zum verrückt werden..
Doch.. was war das?
Ein kleines Licht schimmerte vor ihm.
Es schien etwas weiter weg zu sein, aber es war da! Definitiv!
Der Kanonier nahm die Beine in die Hand und rannte wie ein geölter Blitz zu dem winzigen Lichtchen, dass nach und nach immer größer wurde.
War dort wirklich etwas? Jemand? Seine Freunde? Seine *Nakama*?
Sollten sie wirklich dort sein?
Ein siegessicheres Grinsen schlich sich auf die Lippen des Schwarzhaarigen und er lief noch einen Tuck schneller.

10 Minuten 36 Sekunden

Das kleine Licht, der Hoffnungsschimmer von dem alles abhing, schien immer noch so weit weg.. So unerreichbar!
Der Schütze konnte nicht mehr, war am Ende seiner Kräfte.
Doch er durfte nicht stehen bleiben!
Verzweiflung kam in ihm auf.
Ging er wirklich in die richtige Richtung?
Konnte Nami nicht noch mal auftauchen und ihm sagen, dass sein Weg richtig war?
Konnten sie nicht die Zeit zurück ddrehen und nie an dieser Insel anlaufen?
Konnte er nicht stärker sein?
Konnte er nicht seine Freunde beschützen können?
Konnte er denn nicht stärker sein..?
Und wenn nein, wieso?
Und warum, musste Lysop die Anderen retten? War das hier Rollentausch?
Warscheinlich..

4 Minuten 21 Sekunden

Es hatte keinen Zweck mehr!
Es brachte nichts!
Er war immer noch so wit weg!
Er würde das Licht nie erreichen..
War nicht ergeizig genug..
Ein leises, verzweifeltes Seufzen kam über seine Lippen.
Wie nutzlos er doch war..
Bei dem Gedanken musste er Schniefen.
"Heul ich jetzt schon rum wie ein kleines Mädchen?", fragte er sich selbst.
Jetzt machte er sich schon selber fertig.. es wurde immer besser!
Erneut seufzte er leise.

2 Minuten 37 Sekunden

Trotz des verlorenen Selbstmutes ging Lysop weiter.

Das Licht.. es war so weit weg... doch seine einzige Hoffnung, seine Freunde je wieder zu sehen.

"Ich will doch nur.. dass sie wieder bei mir sind. Das sie wieder mit mir lachen und Unsinn machen. Dass sich Nami wieder aufregt, Sanji sie dabei umschwärmt. Ruffy nach was Essbaren schreit und Zorro's Schnarchen über das Deck hallt. Ich will doch nur, dass alles wieder normal ist. Das wegen mir auch weiterhin meine Erfindungen in die Luft fliegen.. es soll so sein wie früher."

Der Schwarzhhaarige schloss die Augen, seufzte ein drittes Mal, und öffnete sie wieder. Doch was er da sah, verschlug ihm die Sprache.

Er stand direkt vor dem Licht, was in der Luft schwebte.

Unter dem Licht lagen seine Freunde.

Bewegten sich nicht.

Lebten sie noch?

1 Minute 00 Sekunden

Eine gute Minute hatte er dagestanden, seine Freunde angestarrt und sich nicht bewegt.

Dann erwachte er aus seiner Starre, kniete sich vor seinen Käpten.

Seine Wurzel hatte sich um seinen Körper geschlungen und eine der Wurzeln hatte den Bauch des Strohhutträgers durchbohrt.

Lysop nahm ein Messer aus seiner Umhängetasche, zum Glück hatte er es dabei!, und schnitt die Wurzeln vom Körper des zukünftigen König der Piraten.

Dann rutschte er rüber zu der Orangehaarigen.

Auch sie war mit den Wurzeln gefesselt und eine schlug sich ziemlich feste um ihren Kopf.

Der Kanonier nahm erneut das Messer und entfernte diese seltsamen Wurzeln.

Ein Gähnen von links ließ ihn aufschrecken.

Als er den Kopf in die Richtung drehte, konnte er Ruffy erkennen, der sich streckte.

Puh.. er lebte noch!

0 Minuten 47 Sekunden

Weiter beachten konnte Lysop seinen Käpten nicht, er musste die Anderen retten, schnell!

Nami lag nun auch wieder frei von den Pflanzen und die Langnase rutschte weiter zu Zorro.

Bei ihm sah das echt verdammt gefährlich aus!

Genau wie die ersten Zwei war er in Wurzen eingewickelt, aber die eine Wurzel

durchbohrte seine Brust!
Lysop's Augen weiteten sich.
"Ach du scheiße", flüsterte er und nahm ein leises Stöhnen von Nami war.
Schnell fing er an, die Wurzeln von dem Vizen zu entfernen.

0 Minuten 16 Sekunden

Seine Hände taten von dem vielen Schneiden schon weh.
Für Zorro oder Sanji wäre dieser Job ja ideal, aber für ihn? Nicht wirklich..
Aber er hatte keine Zeit, sich jetzt aus zu ruhen!
Sanji hatte er noch zu retten!
Also rutschte er weiter, fing an die Wurzeln, die sich schmerzhaft um Sanji's Brustkorb geschlungen hatten, zu entfernen.
Nebenbei nahm er das Husten des Grünhaarigen war.

0 Minuten 09 Sekunden

"Scheiße!", fluchte er.
Diese eine Wurzel ließ sich nicht zerschneiden!
Sein Messer war schon völlig stumpf, doch musste er noch drei etwas dickere Wurzeln durchtrennen! Und das in weniger als 10 Sekunden!!
Woher er die Zeit so gut wusste?
Seine innere Stimme sagte es ihm.

0 Minuten 08 Sekunden

"Verdammt!"
Jetzt rutschte ihm auch noch das Messer aus der Hand.
Wo ist es hingefallen? Es war zu dunkel.
Das Messer musste außerhalb des Lichts gelandet sein.
Wie sollte er es bloß wieder finden?!

0 Minuten 03 Sekunden

"Zorro?! Du erlaubst mal?!"
Lysop war klar, der Schwertkämpfer würde ihm später den Kopf abreißen, aber egal!
Völlig egal!

Sanji war erst mal wichtiger!

Also griff der Konoier wahllos nach einem der Katana Zorro's und versuchte möglichst vorsichtig die Wurzeln zu entfernen.

0 Minuten 02 Sekunden

Warum mussten Schwerter so schwer sein?!

Lysop hatte Mühe, es überhaupt richtig an zu setzten.

0 Minuten 01 Sekunde

"Geh schon!!", keifte der Lockenkopf die Wurzeln sauer an.

0 Minuten 0 Sekunden

Es war aus.

Vorbei.

Die Zeit war um.

Lysop schniefte.

Sanji...

Er hatte ihn nicht retten können..

Doch, was war das?

Die Wurzeln fiehlen zur Seite.

Hatte er es doch geschafft?

Ein unzufriedenes Brummen.

"Sanji?!"

"Mh..?"

"Ein Glück!"

Überglücklich sprang er dem Blonden an den Hals und umarmte ihn.

Er hatte es geschafft!

Er hatte es geschafft!

Überglücklich und erschöpft schloss er die Augen und schlief ein.

Seine Freunde waren in Sicherheit..

so. ^^ hier kommt noch ein Ending und das isses zu Ende :)